

Schwedische und Schweizer Grössen locken ans Open Air

OBERRIEDEN. Zum 29. Mal findet am Wochenende das Open Air Oberrieden statt. Das Zelt steht danach eine Woche auf der Schützenwiese mit der Möglichkeit, es zu mieten. Interessant dürfte der Samstag auch für Familien sein.

PASCAL JÄGGI

Das Zelt steht, noch werden die Holzplatten für den Boden eingesetzt, die Hauptbühne sollte heute fertig werden: Der Aufbau des Open Airs Oberrieden ist auf gutem Wege. Gerade zur richtigen Zeit zeigt sich die Sonne. Das ist nicht selbstverständlich. Neben den regnerischen letzten Wochen stand auch das Open Air in den letzten Jahren öfters unter einem schlechten Wetterstern, egal, ob es im Juni oder August stattgefunden hatte. Doch trotz äusseren Widrigkeiten wird das Festival in diesem Jahr zum 29. Mal durchgeführt.

Zurück zum Rap

Nach dem elektronischen Ausflug im letzten Jahr setzen die Organisatoren wieder voll auf Hip-Hop. Dies auch wegen der Zusammenarbeit mit dem Festival Touch the Lake, das im Sommer in Zürich stattfindet. Am Samstag locken Namen, die auch ausserhalb der Szene bekannt sind, wie die junge Bernerin Steff la Cheffe, deren neues Album auf Nummer 1 der Schweizer Hitparade stand, die Latino-Kalifornier Delinquent Habits oder der deutsche Kult-Rapper MC Fitti. Der Freitag ist in der Hand der schwedischen Hip-Hopper Looptroop Rockers und Prop Dylan. Letzterer ist schon früher in Oberrieden aufgetreten, ebenso die Basler Crew Tafs.

OK-Präsidentin Martina Busenhardt zeigt sich zuversichtlich. «Der Vorverkauf läuft unseren Erwartungen entsprechend», sagt sie. Maximal dürfen 2000 Besucher pro Tag auf die Schützenwiese. In der Vergangenheit waren es auch



Auch die beiden OK-Mitglieder Basil Abegg (links) und Mario Seitz packen beim Aufbau kräftig mit an. Bild: Manuela Matt

schon mal 1500 Musikfans. Die Chancen stehen gut für ein Hip-Hop-Fest. Hat letztes Jahr zur gleichen Zeit noch das Open Air Zürich stattgefunden, müssen sich die Oberriedner in diesem Jahr nicht mit grossen Konkurrenten herumschlagen. Dank der Zusammenarbeit mit dem Touch the Lake konnten zudem noch einige Konzerne als Sponsoren gewonnen werden.

Spezieller Nachmittag für Kinder

In diesem Jahr lassen die Organisatoren ihr Zelt noch eine Woche länger stehen. Man kann das Zelt mieten, einige Interessenten hätten sich bereits gemeldet, sagt Martina Busenhardt. Ein besonderes Ereignis hat das OK am Samstag zwischen 12 und 16 Uhr für die Kleinen geplant. Billy und Benno spielen ab 13 Uhr Lieder für Kinder. Im Anschluss singt Sabina Kaeser Lieder einer Piratin. Der

Beginn des Open Airs wurde zugunsten des Kindernachmittags zurückgesetzt. Am Donnerstag wird das Zelt zum Kino mit dem Film «Ruby Sparks».

Die Gemeinde Oberrieden nutzt den Umstand, dass das Open Air mit der Jungbürgerfeier zusammenfällt. Die

Feier selber ist am Freitag zwar im Peterli, doch im Anschluss dürfen alle teilnehmenden Jungbürger gratis ans Open Air. Finanziert werden die Eintritte von der Gemeinde. Die Aktion geschieht aber in Zusammenarbeit mit den Organisatoren.

DAS OPEN-AIR-PROGRAMM IM DETAIL

Freitag:

18.15–18.45 Uhr Crispy Dee
19.00–19.45 Uhr Danimaa & The Never Too Lates
20–21 Uhr Tafs
21.30–22.30 Uhr Looptroop Rockers
23–24 Uhr Prop Dylan

Im Zelt:

DJ B2K und DJ Jeasaya

Samstag:

18.30–19.00 Uhr Jack & Lulu
19.30–20.30 Uhr C.mEE
21–22.30 Uhr Steff la Cheffe
23–0.30 Uhr Delinquent Habits
01–02 Uhr MC Fitti

Im Zelt:

Maintain DJ Crew (DJ DeeFly / DJ Fresh / DJ L-Way) (zsz)

VERANSTALTUNG

Auf der Suche nach Glück

KILCHBERG. Das Symposium «Auf der Suche nach dem vollkommenen Glück» am Sanatorium Kilchberg von heute Donnerstag beleuchtet das Thema Glück aus unterschiedlichen Perspektiven. Experten aus Medizin, Philosophie und Ökonomie präsentieren ihre unterschiedlichen Annäherungen dazu. Das Symposium wird durch eine Diskussionsrunde abgeschlossen. (e)

Heute Donnerstag, 6. Juni, 13.30 bis 17.15 Uhr, Sanatorium Kilchberg, Alte Landstrasse 70, Kilchberg.

ANZEIGE



Urs Niggli wählt Roman Ledermann
Am 9. Juni in den Gemeinderat

Biologische Vielfalt dank bäuerlichem Einklang

HIRZEL/SCHÖNENBERG. 81 Bauernbetriebe aus dem Hirzel und Schönenberg engagieren sich gemeinsam für mehr Arten- und Pflanzenvielfalt. Was aus der Zusammenarbeit resultiert, zeigen die Landwirte morgen Abend der Öffentlichkeit.

MARKUS HAUSMANN

Wenn ein Bauer mitten auf seinem Feld Bäume pflanzt, dann mutet das den Laien seltsam an. Denn schliesslich wird damit die maschinelle Bewirtschaftung des Landstücks umständlicher. Doch «die Bäume sind eine von vielen Massnahmen, mit denen wir zur Pflanzen- und Artenvielfalt in der Landwirtschaft beitragen», sagt Hannes Leuthold, dem der Bauernhof Aegerten im Hirzel gehört. «Auf schattenspendende Bäume sind viele Kleintiere und Pflanzen angewiesen», ergänzt er.

Dass die Bauern solchen Lebensraum schaffen und die Biodiversität fördern, verlangt der Kanton von ihnen. Aber anders als in anderen Orten wollten im Hirzel und in Schönenberg viele der Landwirte diesen Auftrag gemeinsam und ko-

ordiniert umsetzen. Deshalb gründeten sie im Frühling 2011 eine Arbeitsgruppe aus Bauern, Vertretern von Naturschutz, Jagd und Gemeinden sowie einem Biologen.

Rücksichtsvolles Mähen

Das Ziel ist, die Bemühungen um biologische Vielfalt möglichst wirksam zu gestalten, indem die Bauernbetriebe ihre Massnahmen miteinander absprechen. «So erreichen wir mehr, als wenn jeder nur für sein eigenes Land schaut», meint Leuthold, der die Arbeitsgruppe präsidiert. Er hat beispielsweise seinen Obstbaumgarten mit jenen der benachbarten Bauernhöfe Gumpi und Rennweg ver-

bunden. Nun haben die Kleintiere, die darin leben, einen viel grösseren Lebensraum. «Davon profitieren zum Beispiel die Singvögel, die zwingend ein grosses Gebiet brauchen.»

Auch setzen er und seine Nachbarn die Bäume strategisch so, dass Käfer, Heuschrecken oder Schmetterlinge von einer Naturschutzzone zur anderen wandern können. Beim Mähen lassen sie nun jeweils einen Streifen des Feldes stehen, damit sich Kleintiere darin zurückziehen können. Für ihr Engagement, das zusätzlichen Aufwand und Ertragsausfall bedeuten kann, werden die Bauern mit Direktzahlungen von Bund und Kanton entschädigt.

Einblick ins Vernetzungsprojekt

81 Bauernhöfe aus dem Hirzel und Schönenberg haben sich dem Vernetzungsprojekt der Arbeitsgruppe angeschlossen. Nächstes Jahr werden noch mehr hinzustossen. Bauer Hannes Leuthold freut sich: «Dass diese Zusammenarbeit nicht von aussen aufgezwungen, sondern von den Bauern selber gewünscht wurde, macht das Projekt erfolgreich.» Nun will die Arbeitsgruppe den Erfolg auch der Öffentlichkeit präsentieren und lädt dazu zu einem Rundgang auf drei Hirzler Bauernhöfen ein (siehe Kasten).

RUNDGANG

Der Rundgang beginnt morgen Abend um 19 Uhr auf dem Hof Aegerten im Hirzel. Von dort werden die Besucher weiter auf die Höfe Gumpi und Rennweg geführt. Dabei werden ihnen praktische Massnahmen vorgestellt, welche die Bauern einsetzen, um die Pflanzen- und Artenvielfalt zu verbessern. Die Tour dauert etwa 1½ Stunden, danach gibt es Würste vom Grill. Parkplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden. (ham)

VERANSTALTUNGEN

Über Frauen im Jazz

THALWIL. Der Jazz Club Thalwil und Umgebung präsentiert in einer Ausstellung Frauen im Jazz. Die Ausstellung findet im Rahmen der Kulturtage statt und ist vom kommenden Samstag, 8., bis Freitag, 22. Juni, im Gemeindehaus Thalwil zu sehen.

Die Vernissage am Samstag, 8. Juni, beginnt um 11.45 Uhr mit einem Konzert von Christina Jaccard. Im Rahmen dieser Ausstellung heisst es am Freitag, 14. Juni, um 20 Uhr: Jazz Ladies on Stage. Im Saal der Musikschule Thalwil an der Feldstrasse 5 spielen dann das Deviana Daudsah Trio und Christine Vallin auf – eine internationale Frauenband mit einem französischen Multitalent als Gast. Alle Frauen geniessen für dieses Konzert freien Eintritt. Ab 19 Uhr hat die Weinbar geöffnet – ist das Wetter schön, wird diese in den Garten verlagert. (e)

Reformierte versammeln sich

ADLISWIL. Am Montag, 10. Juni, um 19.30 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung im reformierten Kirchgemeindehaus Adliswil statt. Neben der Abnahme der Bauabrechnung für die Innensanierung der Kirche sowie der Jahresrechnung 2012 wird über das nächste Projekt der Liegenschaftenkommission informiert. Es geht um die Aussensanierung der Liegenschaft an der Kirchstrasse 7. Am 22. September wird über die Sanierung der Gebäudehülle und den Einbau einer Wärmepumpe für 570 000 Franken an der Urne abgestimmt. Des Weiteren wird der Jahresbericht 2012 abgenommen sowie ein Ausblick über die Entwicklung der Kirchgemeinde gegeben. (e)

Pizzicanto-Chor gibt Konzert

OBERRIEDEN. Der Pizzicanto-Chor tritt am Samstag und Sonntag mit Folk-Songs von Israel bis Mexiko auf. Spanisches Feuer, irische Lüpfigkeit, israelische Inbrunst oder Schermer aus dem Balkan: All das bietet das Pizzicanto-Chor unter der Leitung von Bernhard Weber. Der Chor wird begleitet von Bryan Grob (Piano) und Peter Ritzmann (Violine). Die Aufführungen finden in beiden Oberriedner Kirchen statt; traditionell wird nach den Konzerten ein Apéro offeriert. (e)

Samstag, 8. Juni, 20 Uhr, reformierte Kirche Oberrieden. Sonntag, 9. Juni, 19 Uhr, katholische Kirche Oberrieden, Eintritt frei, Kollekte.

Flohmarkt für Kinder

HIRZEL. Der Verein Familientreff Hirzel organisiert am kommenden Samstag von 10 bis 13 Uhr den Flohmarkt beim Schulhaus Heerenrainli. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen, Kassetten, CDs und DVDs, Sportsachen, Bücher usw. zu verkaufen. Verkaufstisch oder Decke müssen selber mitgebracht werden. Es gibt ein Flohmarktbiro «Zum roten Flohbiss» mit Kaffee, Getränken, Kuchen und Hot Dogs. (e)

Samstag, 8. Juni, 10 bis 13 Uhr, Schulhaus Heerenrainli, Dorfstrasse 56b, Hirzel. Auskunft Telefon 044 201 49 61 oder 044 729 81 59.

ANZEIGE

KRONENBERG
RESTAURANT • BAR

Neu Montag geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag–Freitag:
11.00–14.00/17.00–24.00 Uhr
Samstag:
17.00–24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag
Genügend Parkplätze hinter dem Haus.

Ludretikerstrasse 41 • 8800 Thalwil
Tel. 044 720 03 11 • Fax 044 720 03 26
www.kronen-berg.ch